

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur  
standardisierten kompetenzorientierten  
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Juni 2022

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1  
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

## Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
  - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
  - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

**Einleitung:** Das Liebespaar Medea und Jason flieht aus Medeas Heimat Kolchis.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Aeeta<sup>a</sup>, ut<sup>1</sup> rescit Medeam<sup>b</sup> cum Iasone<sup>c</sup> profugisse,</p> <p>2 nave comparata misit filium cum satellitibus<sup>2</sup> armatis</p> <p>3 ad eam persequendam. Qui cum eam persecutus esset</p> <p>4 ad Alcino<sup>d</sup> regem et vellet armis contendere,</p> <p>5 Alcino<sup>d</sup> se inter eos interposuit, ne bellarent.</p> <p>6 Quem iudicem<sup>3</sup> sumpserunt<sup>3</sup>, qui eos<sup>4</sup> in posterum diem</p> <p>7 distulit<sup>4</sup>.</p> | <p>1 <b>ut</b>: als</p> <p>2 <b>satelles</b>, -itis m.: Begleiter</p> <p>3 <b>iudicem sumere</b>: als Schiedsrichter einsetzen</p> <p>4 <b>eos differre</b>: die Entscheidung über ihren Fall vertagen</p> |
|---|--|
- a **Aeeta**, -ae m.: Aietes (Vater der Medea, König von Kolchis)
- b **Medea**, -ae f.: Medea (Tochter des Aietes)
- c **Iason**, -onis m.: Jason (Geliebter der Medea)
- d **Alcino**, -i m.: Alkinoos (König der Phäaken, eines mythischen Volkes)

(Hygin, *Fabeln*)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

**Einleitung:** Bei dem Thema „körperliche Schönheitsmängel“ kommt Ovid auch auf die Haare zu sprechen und vergleicht dabei Männer und Frauen.

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| 1 | Nos <sup>a</sup> male detegimur, raptique <sup>1</sup> aetate capilli. (...) | 1 | raptique <sunt>   |
| 2 | Femina canitiem Germanis <sup>b</sup> inficit herbis <sup>b</sup> ,          |   |   |
| 3 | et melior vero <sup>2</sup> quaeritur arte color.                            | 2 | <b>vero:</b> als die natürliche (Farbe)                             |
| 4 | Femina procedit densissima <sup>3</sup> crinibus emptis,                     | 3 | <b>densus, -a, -um</b> (+ Abl.): <i>hier</i> schön geschmückt (mit) |
| 5 | proque suis <sup>c</sup> alios efficit aere <sup>4</sup> suos.               | 4 | <b>aes, aeris</b> n.: Geld  |

a **nos:** Gemeint sind die Männer.

b **herbae Germanae** (Gen.: herbarum Germanarum) f. Pl.: Damit sind aus Pflanzen gewonnene Haarfärbemittel gemeint.

c **suis:** Gemeint sind die Haare.

(Ovid, *Ars amatoria*)

## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	<i>Präfix ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + <i>Suffix -tas</i> (Eigenschaft)
<i>detegimur</i> (V. 1)	
<i>procedit</i> (V. 4)	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	
Hyperbaton	

3. Fassen Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten zusammen und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.
4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt.

<b>proque suis<sup>c</sup> alios efficit aere<sup>4</sup> suos (V. 5) heißt übersetzt:</b>	
und für Geld macht sie als Ersatz für die eigenen Haare die fremden zu den eigenen	<input type="checkbox"/>
und gegen Geld fertigt sie aus eigenen Haaren Ersatz für Fremde an	<input type="checkbox"/>
und sie sorgt mit eigenem Haar um Geld für andere	<input type="checkbox"/>
und vor anderen beweist sie für Geld, dass die fremden Haare ihre eigenen sind	<input type="checkbox"/>

5. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit den Details des Interpretationstextes auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.
- Inwiefern sind Frauen gegenüber Männern im Vorteil?
  - Wie gehen Frauen mit grauen Haaren um?